



Gastronomie / Fremdenbeherbergungsbetriebe

Hotel /Herrenhaus Krainer

Hauptplatz 3, 9341 Straßburg,
Tel. +434266 2251

Gasthof Seiser

Hauptstraße 13, 9341 Straßburg,
Tel. +434266 2330

Gasthof Sweetina

Hauptstraße 35, 9341 Straßburg,
Tel. +434266 2305

Gasthof Liedingerwirt

Liedingerstraße 7, 9341 Straßburg
Tel. +434266 2430

Gasthof Landsmann

Hauptstraße 23, 9341 Straßburg
Tel. +434266 2235

FeWo Edwin Lassernig

St. Peter 2, 9341 Straßburg
Tel. +434266 8056

FeWo Richard u. Gabriele Leitgeb

Edling 1, 9341 Straßburg
Tel. +43664 9692365

FeWo Martina Madritsch

Olschnitz-Lind 1, 9341 Straßburg
Tel. +43664 5374110

FeWo Karl und Ingeborg Sabitzer

Winklern 3, 9341 Straßburg
Tel. +43664 2313789

FeWo Monai Wolfgang

Winklern 6, 9341 Straßburg
Tel. +43664 3529673

FeWo Karl und Ingeborg Sabitzer

Winklern 3, 9341 Straßburg
Tel. +43664 2313789

FeWo Mario und Alexandra Spendier

Olschnögg 4, 9341 Straßburg
Tel. +43664 1552734

FeWo Peter Podlucky

Mellach 17, 9341 Straßburg
Tel. +43664 4531392

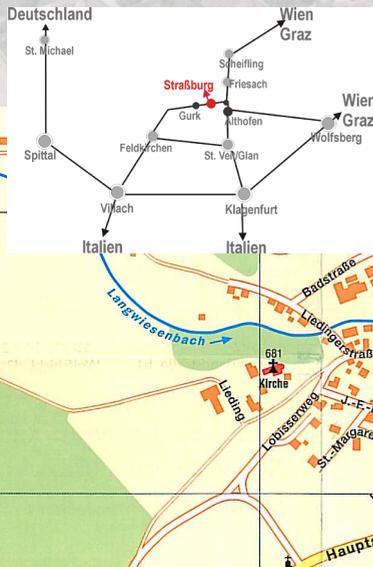


FeWo Hubert Kogler

Kreuzen 1, 9341 Straßburg
Tel. +434266 2582

FeWo Martin Kreuter

Schnefnitz 17, 9341 Straßburg
Tel. +434266 2137



Straßburg

im Blick

Der planmäßig angelegte Ort Straßburg, mitten in den Gurktaler Alpen gelegen, entstand vermutlich zwischen 1200 - 1213. Nach Errichtung der Burg 1147 war Straßburg bereits zum Sitz der Gurker Bischöfe und zum bedeutendsten Ort im Gurktal geworden. Das



Stadtrecht bekam dieser von festen Mauern umgebene Ort 1380. Im 18. Jh. wurde nach Bränden und Blitz-



schlag am Schloß Straßburg der Bischofssitz nach Pöckstein-Zwischenwässern verlegt. Der geistliche Charakter als ehemalige Residenzstadt der Bischöfe von Gurk ist noch heute in den zahlreichen Kirchen und Kapellen der Umgebung, einem alten Alumnatsgebäude (ehemaliges Priesterseminar – jetzt Stadtgemeindeamt) sowie einer sehenswerten Stadtpfarrkirche erkennbar.



Sakrale Bauten

Stadtpfarrkirche St. Nikolaus

wurde erstmals 1169 urkundlich erwähnt, 1331 wurde eine Propstei u. ein Kollegiatskapitel errichtet. Bis 1786 war die Stadtpfarrkirche Straßburg zweite Bischofskirche. Im Jahre 1979 wurde die Stadtpfarrkirche vollständig renoviert. Im Jahr 1999 wurde der Kirchturm neu eingedeckt.

Kirche St. Margaretha in Lieding

Älteste Kirche (erb. 975) im Gurktal. Gründerin Gräfin Imma (Mutter od. Großmutter der hl. Hemma) Der schlanke überhöhte Chor (14. Jh.) mit bedeutenden Glasmalereien ist eine der schönsten Raumgestaltungen Kärntens.



Volkskundliche Sammlungen, Pfeifenmuseum

Hier werden in einem attraktiven Rahmen die schlichten Objekte bäuerlichen Lebens, wie bäuerliche Geräte und Werkzeuge, bäuerliche Möbel und Hausrat, gezeigt. Im inkludierten Pfeifenmuseum „In memoriam Dir. Hermann Sabitzer“ können an die 1000 Pfeifen aus aller Welt besichtigt werden.

„Frauen-Kunst-Werke“

Die Sammlung Werkmann beinhaltet eine einzigartige Sammlung von historischen textilen Kostbarkeiten von der Zeit des Biedermeier bis hin zu den Jahren um 1940/50.



In den verschiedensten Textilien und modischen Accessoires werden Stickarten die sowohl das

bäuerliche Leben wie auch das Leben in Adel und Bürgertum repräsentieren, gezeigt. Diese Sammlung in ihrer Gesamtheit bietet dem Kultur- und Kunstinteressierten einen Einblick in die Welt der Frau.

Schloß Straßburg - Museen - Kultur

Die Bischofsburg von Straßburg ist eine der schönsten und größten Wehranlagen Österreichs (12. - 17. Jh.). Die keilförmig von ihr ausgehenden, zum Teil erhaltenen Stadtmauern (13. - 16. Jh.) umfassen die zwischen dem Burgberg und dem Gurkfluß gelegene Stadt.

Museen auf Schloß Straßburg geöffnet vom 1. Mai bis 30. September täglich von 10 bis 18 Uhr.

Kulturring Schloß Straßburg

Ausstellungen von Werken namhafter Künstler auf Schloß Straßburg, Klassik- u. Jazzkonzerte, Lesungen u. Schauspiele im





Burghof des Schlosses durch den Kulturring Schloß Straßburg u. der Stadtgemeinde Straßburg.

wehrstände 100m mit elek. Monitorbeobachtung sowie 5 Pistolenstände 25m zur Schießsportausübung zur Verfügung.

Freizeitanlage Straßburg

Diese besteht aus einem neu errichteten Fußballplatz, Freibad mit Beachvolleyplatz, zwei Tischtennistischen sowie 3 Tennisplätzen.

Sportverein Straßburg

Der Sportverein Straßburg ging aus dem im Jahre 1920 gegründeten Turnverein hervor. Im Jahre 1953 wurde der Sportverein Straßburg mit einer Fußball- und Schisektion gegründet. Im Jahr 1956 wurde die Stocksportsektion ins Leben gerufen. Aktiv werden derzeit die Fußball- und Stocksportsektion betrieben.



Kulturelles Vereinsleben

Mehr als 15 kulturelle Vereine bereichern das Vereinsleben in der Stadtgemeinde Straßburg. Traditionvereine wie Bürgerkorps Straßburg, Männergesangsverein Straßburg, die Sängerrunden St. Georgen u. Kraßnitz, wie auch der Singkreis Lieding bilden nicht nur ein kulturelles Rückgrat innerhalb der örtlichen Gemeinschaft, sondern wird auch der Jugend auf fundierter, professioneller Basis eine Ausbildung geboten.

Tennis

Die Tennisplätze wurden an den Verein UTC Hohe Brücke Gotschlich Straßburg verpachtet. Es stehen den Tennispielern 3 Plätze zur Verfügung.

Schützenverein

Der Schützenverein der Stadt Straßburg wurde im Jahre 1963 mit dem Bau der Schießstätte „Eskorial“ gegründet. Dem Schützen/innen stehen 2 Großkaliberge-

Feuerwehren

Nach einem Großbrand im Jahr 1877 wurde die Feuerwehr Straßburg gegründet. Heute verrichten in der Stadtgemeinde Straßburg mit der Hauptfeuerwache Straßburg, unter Gemeindefeuerwehrkommandant OBR Friedrich Monai, den Ortsfeuerwehren St. Georgen unter Kdt OBI Sebastian Selinger u. Winklern-Hausdorf unter Kdt. OBI Franz Wachernig, drei Wehren ihren Dienst.

